



### **Hinweise zur Benutzung einer Hüpfburg**

- Während der Benutzung muss das Gebläse (230 V) die ganze Zeit in Betrieb sein. Stromkabel müssen vor Versehentlichen oder Vorsätzlichem ziehen / ausstecken gesichert werden. Der Lüfter ist so zu stellen das er nicht umkippen oder die Ansaugöffnung verdeckt werden kann. Ohne Luftzufuhr fällt die Hüpfburg innerhalb weniger Sekunden zusammen!
- Bei Hüpfburgen mit einer Rutsche ist unbedingt darauf zu achten das niemand die Rutsche oder den Aufstieg hinunter springt.
- Säubern sie den vorgesehenen Platz von spitzen Steinen, Stöcken und Glasscherben um eine Beschädigung der Hüpfburg zu vermeiden.
- Während der gesamten Nutzung der Hüpfburg muss immer eine Volljährige Aufsichtsperson anwesend sein. Nach Möglichkeit sollte eine zweite Person zur Hilfe stehen.

### **- Bei Sturm, starkem Wind, Regen, Hagel oder Schnee darf die Hüpfburg nicht aufgebaut werden.**

- Bauen Sie die Hüpfburg nicht in der Nähe von Wasser oder Feuerstellen (z.B. Grill) auf.
- Damit jedes Kind genug Platz zum Springen hat, sollten sich nicht zu viele Kinder auf der Hüpfburg befinden. Bei älteren Kindern ist die Anzahl dementsprechend zu verringern.
- Beim Trampolin darf die max. Belastung von 95 kg nicht überschritten werden.
- Bei bedarf ist die Ausstiegsseite der Burg zusätzlich mit Fallschutzmatten zu sichern. (Gemäß EN 1177 für Kinderspielflächen)
- Die Hüpfburg ist nach allen Seiten vor Verrutschen zu sichern.
- Aufgrund erhöhter Rutschgefahr ist dafür Sorge zu tragen, dass die Burg keinesfalls in nassem Zustand oder mit nassen Füßen betreten wird.
- Die Hüpfburg ist nicht für Erwachsene ausgelegt. Das Springen und Hüpfen von Erwachsenen Personen ist unbedingt zu unterbinden.
- Überschüssige Luft tritt durch die Nähte der Hüpfburg aus dies ist völlig normal.

Bitte beachten Sie bzw. die von Ihnen beauftragte Aufsichtsperson immer, dass...

- die Kinder die Hüpfburg ohne Schuhe, gefährliche insbesondere spitze oder scharfe Gegenstände oder Lebensmittel betreten.
- keine Halsketten oder andere Gegenstände um den Hals getragen werden. (Erdrossel Gefahr)
- die Kinder nicht auf die Seitenwände klettern.
- die Kinder nicht auf der Eintrittsstufe springen oder hinausspringen.
- nicht zu viele Kinder gleichzeitig auf der Hüpfburg hüpfen.
- keine großen Altersunterschiede bei den Kindern gibt.
- bei Außeneinsätzen die Hüpfburg ausreichend verankert wird.

**Die Hüpfburg muss unbedingt gesäubert und trocken zusammengefaltet werden!**

Sollte die Hüpfburg nass oder stark verschmutzt zurückgegeben werden, fallen pro angefangene Stunde 50 € Reinigungskosten an.

Wird die Hüpfburg in einem unsachgemäßem Zustand gepackt so das ein Transport schwer oder nur mit einem erheblich Mehraufwand erfolgen kann, so fallen Kosten in Höhe von 25 € für das Fachgerechte Zusammenlegen an.

### **Aufbau:**

Im Freien ist die Verwendung einer Plane zum Schutz der Hüpfburg zwingend notwendig.

Legen Sie die Burg auseinandergefaltet auf die Plane so dass der Einstieg vorne, und der Luftrüssel für das Gebläse auf der Rückseite liegt. Legen Sie den Luftrüssel um den Trichter des Gebläses und befestigen ihn mit dem beiliegendem Gurt damit er nicht herunter rutscht.

Je nach Model haben die Burgen zwei Luftrüssel, es wird jedoch nur einer benötigt.

Den zweiten verschließen Sie mit dem Angebrachten Gurt damit dort keine Luft während der Benutzung entweicht. Einige Hüpfburgen haben seitliche Reißverschlüsse zum entlassen der Luft, diese müssen Geschlossen sein. Sobald das Gebläse läuft stellt sich die Burg innerhalb weniger Minuten von selbst auf.

Bei Problemen kontaktieren sie uns bitte nach bekannt werden und nicht erst bei der Rückgabe.

Kabeltrommeln müssen immer Vollständig abgerollt sein.

Bitte melden Sie Probleme wie verschmutzte oder beschädigte Burgen wenn Sie diese bemerken. Nicht erst bei der Rückgabe, sonst können wir Ihnen nicht helfen oder eine Alternative anbieten.

### **Abbau:**

Reinigen Sie die Hüpfburg vor dem zusammenlegen bitte von groben Verschmutzungen und trocknen Sie nasse oder feuchte Stellen mit einem Handtuch. Entfernen Sie das Gebläse und öffnen, falls vorhanden, den zweiten Luftrüssel und die Seitlichem Reißverschlüsse.

Lassen Sie die Burg einige Minuten liegen damit die Luft entweichen kann.

Legen Sie die Seitenwände sowie die Rückwand in die Burg hinein. Achten Sie darauf dass das Material gleichmäßig verteilt ist. Dies erleichtert das spätere Zusammenrollen der Burg.

Falten der Hüpfburgen:

**Mini, Häschen, Einhorn, Indianer, Bibi Blocksberg, Trampolin, Saloon, Feuerwehr, Fußball, Pirat\*, Schloss, Spongebob, Fisch, Schiff\*, Disco, Rutsche, Raupe, BungeeRun**



Wenn Sie vor der Burg stehen, falten Sie sie von jeder Seite jeweils zu einem Drittel ein.  
\*)

Falten der Hüpfburgen: **Burg groß, Karibik, Gladiator, Menschenkicker**



Wenn Sie vor der Burg stehen, falten Sie die Burg von beiden Seiten jeweils zweimal zur Mitte hin ein, danach legen Sie beide Seiten übereinander.



Die letzte Bahn wird jetzt von vorne nach hinten gerollt.  
Wenn sich die Hüpfburg wie ein Boxsack anfühlt ist sie perfekt gepackt.

Sie sollten jetzt wieder ein Packet wie zu Beginn haben. Lassen sie sich Zeit beim falten und Luft heraus drücken. Kleine Fehler am Anfang verursachen große Überraschungen am Ende.



Beispiel Video vom Abbau

Öffnungszeiten Lager:

Mo-Do			19 – 19:30 Uhr
Fr			18 – 19 Uhr
Sa	10 – 10:30 Uhr	und	19 – 19:30 Uhr
So	11 – 12 Uhr	und	19 – 19:30 Uhr

**Die Benutzung erfolgt auf eigenes Risiko**



### **Hinweise zur Benutzung einer Hüpfburg**

- Während der Benutzung muss das Gebläse (230 V) die ganze Zeit in Betrieb sein. Stromkabel müssen vor Versehentlichen oder Vorsätzlichem ziehen / ausstecken gesichert werden. Der Lüfter ist so zu stellen das er nicht umkippen oder die Ansaugöffnung verdeckt werden kann. Ohne Luftzufuhr fällt die Hüpfburg innerhalb weniger Sekunden zusammen!
- Bei Hüpfburgen mit einer Rutsche ist unbedingt darauf zu achten das niemand die Rutsche oder den Aufstieg hinunter springt.
- Säubern sie den vorgesehenen Platz von spitzen Steinen, Stöcken und Glasscherben um eine Beschädigung der Hüpfburg zu vermeiden.
- Während der gesamten Nutzung der Hüpfburg muss immer eine Volljährige Aufsichtsperson anwesend sein. Nach Möglichkeit sollte eine zweite Person zur Hilfe stehen.

### **- Bei Sturm, starkem Wind, Regen, Hagel oder Schnee darf die Hüpfburg nicht aufgebaut werden.**

- Bauen Sie die Hüpfburg nicht in der Nähe von Wasser oder Feuerstellen (z.B. Grill) auf.
- Damit jedes Kind genug Platz zum Springen hat, sollten sich nicht zu viele Kinder auf der Hüpfburg befinden. Bei älteren Kindern ist die Anzahl dementsprechend zu verringern.
- Beim Trampolin darf die max. Belastung von 95 kg nicht überschritten werden.
- Bei bedarf ist die Ausstiegsseite der Burg zusätzlich mit Fallschutzmatten zu sichern. (Gemäß EN 1177 für Kinderspielflächen)
- Die Hüpfburg ist nach allen Seiten vor Verrutschen zu sichern.
- Aufgrund erhöhter Rutschgefahr ist dafür Sorge zu tragen, dass die Burg keinesfalls in nassem Zustand oder mit nassen Füßen betreten wird.
- Die Hüpfburg ist nicht für Erwachsene ausgelegt. Das Springen und Hüpfen von Erwachsenen Personen ist unbedingt zu unterbinden.
- Überschüssige Luft tritt durch die Nähte der Hüpfburg aus dies ist völlig normal.

Bitte beachten Sie bzw. die von Ihnen beauftragte Aufsichtsperson immer, dass...

- die Kinder die Hüpfburg ohne Schuhe, gefährliche insbesondere spitze oder scharfe Gegenstände oder Lebensmittel betreten.
- keine Halsketten oder andere Gegenstände um den Hals getragen werden. (Erdrossel Gefahr)
- die Kinder nicht auf die Seitenwände klettern.
- die Kinder nicht auf der Eintrittsstufe springen oder hinausspringen.
- nicht zu viele Kinder gleichzeitig auf der Hüpfburg hüpfen.
- keine großen Altersunterschiede bei den Kindern gibt.
- bei Außeneinsätzen die Hüpfburg ausreichend verankert wird.

**Die Hüpfburg muss unbedingt gesäubert und trocken zusammengefaltet werden!**

Sollte die Hüpfburg nass oder stark verschmutzt zurückgegeben werden, fallen pro angefangene Stunde 50 € Reinigungskosten an.

Wird die Hüpfburg in einem unsachgemäßem Zustand gepackt so das ein Transport schwer oder nur mit einem erheblich Mehraufwand erfolgen kann, so fallen Kosten in Höhe von 25 € für das Fachgerechte Zusammenlegen an.

### **Aufbau:**

Im Freien ist die Verwendung einer Plane zum Schutz der Hüpfburg zwingend notwendig.

Legen Sie die Burg auseinandergefaltet auf die Plane so dass der Einstieg vorne, und der Luftrüssel für das Gebläse auf der Rückseite liegt. Legen Sie den Luftrüssel um den Trichter des Gebläses und befestigen ihn mit dem beiliegendem Gurt damit er nicht herunter rutscht.

Je nach Model haben die Burgen zwei Luftrüssel, es wird jedoch nur einer benötigt.

Den zweiten verschließen Sie mit dem Angebrachten Gurt damit dort keine Luft während der Benutzung entweicht. Einige Hüpfburgen haben seitliche Reißverschlüsse zum entlassen der Luft, diese müssen Geschlossen sein. Sobald das Gebläse läuft stellt sich die Burg innerhalb weniger Minuten von selbst auf.

Bei Problemen kontaktieren sie uns bitte nach bekannt werden und nicht erst bei der Rückgabe.

Kabeltrommeln müssen immer Vollständig abgerollt sein.

Bitte melden Sie Probleme wie verschmutzte oder beschädigte Burgen wenn Sie diese bemerken. Nicht erst bei der Rückgabe, sonst können wir Ihnen nicht helfen oder eine Alternative anbieten.

### **Abbau:**

Reinigen Sie die Hüpfburg vor dem zusammenlegen bitte von groben Verschmutzungen und trocknen Sie nasse oder feuchte Stellen mit einem Handtuch. Entfernen Sie das Gebläse und öffnen, falls vorhanden, den zweiten Luftrüssel und die Seitlichem Reißverschlüsse.

Lassen Sie die Burg einige Minuten liegen damit die Luft entweichen kann.

Legen Sie die Seitenwände sowie die Rückwand in die Burg hinein. Achten Sie darauf dass das Material gleichmäßig verteilt ist. Dies erleichtert das spätere Zusammenrollen der Burg.

Falten der Hüpfburgen:

**Mini, Häschen, Einhorn, Indianer, Bibi Blocksberg, Trampolin, Saloon, Feuerwehr, Fußball, Pirat\*, Schloss, Spongebob, Fisch, Schiff\*, Disco, Rutsche, Raupe, BungeeRun**



Wenn Sie vor der Burg stehen, falten Sie sie von jeder Seite jeweils zu einem Drittel ein.  
\*)

Falten der Hüpfburgen: **Burg groß, Karibik, Gladiator, Menschenkicker**



Wenn Sie vor der Burg stehen, falten Sie Sie die Burg von beiden Seiten jeweils zweimal zur Mitte hin ein, danach legen Sie beide Seiten übereinander.



Die letzte Bahn wird jetzt von vorne nach hinten gerollt.  
Wenn sich die Hüpfburg wie ein Boxsack anfühlt ist sie perfekt gepackt.

Sie sollten jetzt wieder ein Packet wie zu Beginn haben. Lassen sie sich Zeit beim falten und Luft heraus drücken. Kleine Fehler am Anfang verursachen große Überraschungen am Ende.



Beispiel Video vom Abbau

Öffnungszeiten Lager:

Mo-Do			19 – 19:30 Uhr
Fr			18 – 19 Uhr
Sa	10 – 10:30 Uhr	und	19 – 19:30 Uhr
So	11 – 12 Uhr	und	19 – 19:30 Uhr

**Die Benutzung erfolgt auf eigenes Risiko**



### **Hinweise zur Benutzung einer Hüpfburg**

- Während der Benutzung muss das Gebläse (230 V) die ganze Zeit in Betrieb sein. Stromkabel müssen vor Versehentlichen oder Vorsätzlichem ziehen / ausstecken gesichert werden. Der Lüfter ist so zu stellen das er nicht umkippen oder die Ansaugöffnung verdeckt werden kann. Ohne Luftzufuhr fällt die Hüpfburg innerhalb weniger Sekunden zusammen!
- Bei Hüpfburgen mit einer Rutsche ist unbedingt darauf zu achten das niemand die Rutsche oder den Aufstieg hinunter springt.
- Säubern sie den vorgesehenen Platz von spitzen Steinen, Stöcken und Glasscherben um eine Beschädigung der Hüpfburg zu vermeiden.
- Während der gesamten Nutzung der Hüpfburg muss immer eine Volljährige Aufsichtsperson anwesend sein. Nach Möglichkeit sollte eine zweite Person zur Hilfe stehen.

### **- Bei Sturm, starkem Wind, Regen, Hagel oder Schnee darf die Hüpfburg nicht aufgebaut werden.**

- Bauen Sie die Hüpfburg nicht in der Nähe von Wasser oder Feuerstellen (z.B. Grill) auf.
- Damit jedes Kind genug Platz zum Springen hat, sollten sich nicht zu viele Kinder auf der Hüpfburg befinden. Bei älteren Kindern ist die Anzahl dementsprechend zu verringern.
- Beim Trampolin darf die max. Belastung von 95 kg nicht überschritten werden.
- Bei bedarf ist die Ausstiegsseite der Burg zusätzlich mit Fallschutzmatten zu sichern. (Gemäß EN 1177 für Kinderspielflächen)
- Die Hüpfburg ist nach allen Seiten vor Verrutschen zu sichern.
- Aufgrund erhöhter Rutschgefahr ist dafür Sorge zu tragen, dass die Burg keinesfalls in nassem Zustand oder mit nassen Füßen betreten wird.
- Die Hüpfburg ist nicht für Erwachsene ausgelegt. Das Springen und Hüpfen von Erwachsenen Personen ist unbedingt zu unterbinden.
- Überschüssige Luft tritt durch die Nähte der Hüpfburg aus dies ist völlig normal.

Bitte beachten Sie bzw. die von Ihnen beauftragte Aufsichtsperson immer, dass...

- die Kinder die Hüpfburg ohne Schuhe, gefährliche insbesondere spitze oder scharfe Gegenstände oder Lebensmittel betreten.
- keine Halsketten oder andere Gegenstände um den Hals getragen werden. (Erdrossel Gefahr)
- die Kinder nicht auf die Seitenwände klettern.
- die Kinder nicht auf der Eintrittsstufe springen oder hinausspringen.
- nicht zu viele Kinder gleichzeitig auf der Hüpfburg hüpfen.
- keine großen Altersunterschiede bei den Kindern gibt.
- bei Außeneinsätzen die Hüpfburg ausreichend verankert wird.

**Die Hüpfburg muss unbedingt gesäubert und trocken zusammengefaltet werden!**

Sollte die Hüpfburg nass oder stark verschmutzt zurückgegeben werden, fallen pro angefangene Stunde 50 € Reinigungskosten an.

Wird die Hüpfburg in einem unsachgemäßem Zustand gepackt so das ein Transport schwer oder nur mit einem erheblich Mehraufwand erfolgen kann, so fallen Kosten in Höhe von 25 € für das Fachgerechte Zusammenlegen an.

### **Aufbau:**

Im Freien ist die Verwendung einer Plane zum Schutz der Hüpfburg zwingend notwendig.

Legen Sie die Burg auseinandergefaltet auf die Plane so dass der Einstieg vorne, und der Luftrüssel für das Gebläse auf der Rückseite liegt. Legen Sie den Luftrüssel um den Trichter des Gebläses und befestigen ihn mit dem beiliegendem Gurt damit er nicht herunter rutscht.

Je nach Model haben die Burgen zwei Luftrüssel, es wird jedoch nur einer benötigt.

Den zweiten verschließen Sie mit dem Angebrachten Gurt damit dort keine Luft während der Benutzung entweicht. Einige Hüpfburgen haben seitliche Reißverschlüsse zum entlassen der Luft, diese müssen Geschlossen sein. Sobald das Gebläse läuft stellt sich die Burg innerhalb weniger Minuten von selbst auf.

Bei Problemen kontaktieren sie uns bitte nach bekannt werden und nicht erst bei der Rückgabe.

Kabeltrommeln müssen immer Vollständig abgerollt sein.

Bitte melden Sie Probleme wie verschmutzte oder beschädigte Burgen wenn Sie diese bemerken. Nicht erst bei der Rückgabe, sonst können wir Ihnen nicht helfen oder eine Alternative anbieten.

### **Abbau:**

Reinigen Sie die Hüpfburg vor dem zusammenlegen bitte von groben Verschmutzungen und trocknen Sie nasse oder feuchte Stellen mit einem Handtuch. Entfernen Sie das Gebläse und öffnen, falls vorhanden, den zweiten Luftrüssel und die Seitlichem Reißverschlüsse.

Lassen Sie die Burg einige Minuten liegen damit die Luft entweichen kann.

Legen Sie die Seitenwände sowie die Rückwand in die Burg hinein. Achten Sie darauf dass das Material gleichmäßig verteilt ist. Dies erleichtert das spätere Zusammenrollen der Burg.

Falten der Hüpfburgen:

**Mini, Häschen, Einhorn, Indianer, Bibi Blocksberg, Trampolin, Saloon, Feuerwehr, Fußball, Pirat\*, Schloss, Spongebob, Fisch, Schiff\*, Disco, Rutsche, Raupe, BungeeRun**



Wenn Sie vor der Burg stehen, falten Sie sie von jeder Seite jeweils zu einem Drittel ein.  
\*)

Falten der Hüpfburgen: **Burg groß, Karibik, Gladiator, Menschenkicker**



Wenn Sie vor der Burg stehen, falten Sie die Burg von beiden Seiten jeweils zweimal zur Mitte hin ein, danach legen Sie beide Seiten übereinander.



Die letzte Bahn wird jetzt von vorne nach hinten gerollt.  
Wenn sich die Hüpfburg wie ein Boxsack anfühlt ist sie perfekt gepackt.

Sie sollten jetzt wieder ein Packet wie zu Beginn haben. Lassen sie sich Zeit beim falten und Luft heraus drücken. Kleine Fehler am Anfang verursachen große Überraschungen am Ende.



Beispiel Video vom Abbau

Öffnungszeiten Lager:

Mo-Do			19 – 19:30 Uhr
Fr			18 – 19 Uhr
Sa	10 – 10:30 Uhr	und	19 – 19:30 Uhr
So	11 – 12 Uhr	und	19 – 19:30 Uhr

**Die Benutzung erfolgt auf eigenes Risiko**



### **Hinweise zur Benutzung einer Hüpfburg**

- Während der Benutzung muss das Gebläse (230 V) die ganze Zeit in Betrieb sein. Stromkabel müssen vor Versehentlichen oder Vorsätzlichem ziehen / ausstecken gesichert werden. Der Lüfter ist so zu stellen das er nicht umkippen oder die Ansaugöffnung verdeckt werden kann. Ohne Luftzufuhr fällt die Hüpfburg innerhalb weniger Sekunden zusammen!
- Bei Hüpfburgen mit einer Rutsche ist unbedingt darauf zu achten das niemand die Rutsche oder den Aufstieg hinunter springt.
- Säubern sie den vorgesehenen Platz von spitzen Steinen, Stöcken und Glasscherben um eine Beschädigung der Hüpfburg zu vermeiden.
- Während der gesamten Nutzung der Hüpfburg muss immer eine Volljährige Aufsichtsperson anwesend sein. Nach Möglichkeit sollte eine zweite Person zur Hilfe stehen.

### **- Bei Sturm, starkem Wind, Regen, Hagel oder Schnee darf die Hüpfburg nicht aufgebaut werden.**

- Bauen Sie die Hüpfburg nicht in der Nähe von Wasser oder Feuerstellen (z.B. Grill) auf.
- Damit jedes Kind genug Platz zum Springen hat, sollten sich nicht zu viele Kinder auf der Hüpfburg befinden. Bei älteren Kindern ist die Anzahl dementsprechend zu verringern.
- Beim Trampolin darf die max. Belastung von 95 kg nicht überschritten werden.
- Bei bedarf ist die Ausstiegsseite der Burg zusätzlich mit Fallschutzmatten zu sichern. (Gemäß EN 1177 für Kinderspielflächen)
- Die Hüpfburg ist nach allen Seiten vor Verrutschen zu sichern.
- Aufgrund erhöhter Rutschgefahr ist dafür Sorge zu tragen, dass die Burg keinesfalls in nassem Zustand oder mit nassen Füßen betreten wird.
- Die Hüpfburg ist nicht für Erwachsene ausgelegt. Das Springen und Hüpfen von Erwachsenen Personen ist unbedingt zu unterbinden.
- Überschüssige Luft tritt durch die Nähte der Hüpfburg aus dies ist völlig normal.

Bitte beachten Sie bzw. die von Ihnen beauftragte Aufsichtsperson immer, dass...

- die Kinder die Hüpfburg ohne Schuhe, gefährliche insbesondere spitze oder scharfe Gegenstände oder Lebensmittel betreten.
- keine Halsketten oder andere Gegenstände um den Hals getragen werden. (Erdrossel Gefahr)
- die Kinder nicht auf die Seitenwände klettern.
- die Kinder nicht auf der Eintrittsstufe springen oder hinausspringen.
- nicht zu viele Kinder gleichzeitig auf der Hüpfburg hüpfen.
- keine großen Altersunterschiede bei den Kindern gibt.
- bei Außeneinsätzen die Hüpfburg ausreichend verankert wird.

**Die Hüpfburg muss unbedingt gesäubert und trocken zusammengefaltet werden!**

Sollte die Hüpfburg nass oder stark verschmutzt zurückgegeben werden, fallen pro angefangene Stunde 50 € Reinigungskosten an.

Wird die Hüpfburg in einem unsachgemäßem Zustand gepackt so das ein Transport schwer oder nur mit einem erheblich Mehraufwand erfolgen kann, so fallen Kosten in Höhe von 25 € für das Fachgerechte Zusammenlegen an.

### **Aufbau:**

Im Freien ist die Verwendung einer Plane zum Schutz der Hüpfburg zwingend notwendig.

Legen Sie die Burg auseinandergefaltet auf die Plane so dass der Einstieg vorne, und der Luftrüssel für das Gebläse auf der Rückseite liegt. Legen Sie den Luftrüssel um den Trichter des Gebläses und befestigen ihn mit dem beiliegendem Gurt damit er nicht herunter rutscht.

Je nach Model haben die Burgen zwei Luftrüssel, es wird jedoch nur einer benötigt.

Den zweiten verschließen Sie mit dem Angebrachten Gurt damit dort keine Luft während der Benutzung entweicht. Einige Hüpfburgen haben seitliche Reißverschlüsse zum entlassen der Luft, diese müssen Geschlossen sein. Sobald das Gebläse läuft stellt sich die Burg innerhalb weniger Minuten von selbst auf.

Bei Problemen kontaktieren sie uns bitte nach bekannt werden und nicht erst bei der Rückgabe.

Kabeltrommeln müssen immer Vollständig abgerollt sein.

Bitte melden Sie Probleme wie verschmutzte oder beschädigte Burgen wenn Sie diese bemerken. Nicht erst bei der Rückgabe, sonst können wir Ihnen nicht helfen oder eine Alternative anbieten.

### **Abbau:**

Reinigen Sie die Hüpfburg vor dem zusammenlegen bitte von groben Verschmutzungen und trocknen Sie nasse oder feuchte Stellen mit einem Handtuch. Entfernen Sie das Gebläse und öffnen, falls vorhanden, den zweiten Luftrüssel und die Seitlichem Reißverschlüsse.

Lassen Sie die Burg einige Minuten liegen damit die Luft entweichen kann.

Legen Sie die Seitenwände sowie die Rückwand in die Burg hinein. Achten Sie darauf dass das Material gleichmäßig verteilt ist. Dies erleichtert das spätere Zusammenrollen der Burg.

Falten der Hüpfburgen:

**Mini, Häschen, Einhorn, Indianer, Bibi Blocksberg, Trampolin, Saloon, Feuerwehr, Fußball, Pirat\*, Schloss, Spongebob, Fisch, Schiff\*, Disco, Rutsche, Raupe, BungeeRun**



Wenn Sie vor der Burg stehen, falten Sie sie von jeder Seite jeweils zu einem Drittel ein.  
\*)

Falten der Hüpfburgen: **Burg groß, Karibik, Gladiator, Menschenkicker**



Wenn Sie vor der Burg stehen, falten Sie Sie die Burg von beiden Seiten jeweils zweimal zur Mitte hin ein, danach legen Sie beide Seiten übereinander.



Die letzte Bahn wird jetzt von vorne nach hinten gerollt.  
Wenn sich die Hüpfburg wie ein Boxsack anfühlt ist sie perfekt gepackt.

Sie sollten jetzt wieder ein Packet wie zu Beginn haben. Lassen sie sich Zeit beim falten und Luft heraus drücken. Kleine Fehler am Anfang verursachen große Überraschungen am Ende.



Beispiel Video vom Abbau

Öffnungszeiten Lager:

Mo-Do			19 – 19:30 Uhr
Fr			18 – 19 Uhr
Sa	10 – 10:30 Uhr	und	19 – 19:30 Uhr
So	11 – 12 Uhr	und	19 – 19:30 Uhr

**Die Benutzung erfolgt auf eigenes Risiko**





### **Hinweise zur Benutzung einer Hüpfburg**

- Während der Benutzung muss das Gebläse (230 V) die ganze Zeit in Betrieb sein. Stromkabel müssen vor Versehentlichen oder Vorsätzlichem ziehen / ausstecken gesichert werden. Der Lüfter ist so zu stellen das er nicht umkippen oder die Ansaugöffnung verdeckt werden kann. Ohne Luftzufuhr fällt die Hüpfburg innerhalb weniger Sekunden zusammen!
- Bei Hüpfburgen mit einer Rutsche ist unbedingt darauf zu achten das niemand die Rutsche oder den Aufstieg hinunter springt.
- Säubern sie den vorgesehenen Platz von spitzen Steinen, Stöcken und Glasscherben um eine Beschädigung der Hüpfburg zu vermeiden.
- Während der gesamten Nutzung der Hüpfburg muss immer eine Volljährige Aufsichtsperson anwesend sein. Nach Möglichkeit sollte eine zweite Person zur Hilfe stehen.

### **- Bei Sturm, starkem Wind, Regen, Hagel oder Schnee darf die Hüpfburg nicht aufgebaut werden.**

- Bauen Sie die Hüpfburg nicht in der Nähe von Wasser oder Feuerstellen (z.B. Grill) auf.
- Damit jedes Kind genug Platz zum Springen hat, sollten sich nicht zu viele Kinder auf der Hüpfburg befinden. Bei älteren Kindern ist die Anzahl dementsprechend zu verringern.
- Beim Trampolin darf die max. Belastung von 95 kg nicht überschritten werden.
- Bei bedarf ist die Ausstiegsseite der Burg zusätzlich mit Fallschutzmatten zu sichern. (Gemäß EN 1177 für Kinderspielflächen)
- Die Hüpfburg ist nach allen Seiten vor Verrutschen zu sichern.
- Aufgrund erhöhter Rutschgefahr ist dafür Sorge zu tragen, dass die Burg keinesfalls in nassem Zustand oder mit nassen Füßen betreten wird.
- Die Hüpfburg ist nicht für Erwachsene ausgelegt. Das Springen und Hüpfen von Erwachsenen Personen ist unbedingt zu unterbinden.
- Überschüssige Luft tritt durch die Nähte der Hüpfburg aus dies ist völlig normal.

Bitte beachten Sie bzw. die von Ihnen beauftragte Aufsichtsperson immer, dass...

- die Kinder die Hüpfburg ohne Schuhe, gefährliche insbesondere spitze oder scharfe Gegenstände oder Lebensmittel betreten.
- keine Halsketten oder andere Gegenstände um den Hals getragen werden. (Erdrossel Gefahr)
- die Kinder nicht auf die Seitenwände klettern.
- die Kinder nicht auf der Eintrittsstufe springen oder hinausspringen.
- nicht zu viele Kinder gleichzeitig auf der Hüpfburg hüpfen.
- keine großen Altersunterschiede bei den Kindern gibt.
- bei Außeneinsätzen die Hüpfburg ausreichend verankert wird.

**Die Hüpfburg muss unbedingt gesäubert und trocken zusammengefaltet werden!**

Sollte die Hüpfburg nass oder stark verschmutzt zurückgegeben werden, fallen pro angefangene Stunde 50 € Reinigungskosten an.

Wird die Hüpfburg in einem unsachgemäßem Zustand gepackt so das ein Transport schwer oder nur mit einem erheblich Mehraufwand erfolgen kann, so fallen Kosten in Höhe von 25 € für das Fachgerechte Zusammenlegen an.

### **Aufbau:**

Im Freien ist die Verwendung einer Plane zum Schutz der Hüpfburg zwingend notwendig.

Legen Sie die Burg auseinandergefaltet auf die Plane so dass der Einstieg vorne, und der Luftrüssel für das Gebläse auf der Rückseite liegt. Legen Sie den Luftrüssel um den Trichter des Gebläses und befestigen ihn mit dem beiliegendem Gurt damit er nicht herunter rutscht.

Je nach Model haben die Burgen zwei Luftrüssel, es wird jedoch nur einer benötigt.

Den zweiten verschließen Sie mit dem Angebrachten Gurt damit dort keine Luft während der Benutzung entweicht. Einige Hüpfburgen haben seitliche Reißverschlüsse zum entlassen der Luft, diese müssen Geschlossen sein. Sobald das Gebläse läuft stellt sich die Burg innerhalb weniger Minuten von selbst auf.

Bei Problemen kontaktieren sie uns bitte nach bekannt werden und nicht erst bei der Rückgabe.

Kabeltrommeln müssen immer Vollständig abgerollt sein.

Bitte melden Sie Probleme wie verschmutzte oder beschädigte Burgen wenn Sie diese bemerken. Nicht erst bei der Rückgabe, sonst können wir Ihnen nicht helfen oder eine Alternative anbieten.

### **Abbau:**

Reinigen Sie die Hüpfburg vor dem zusammenlegen bitte von groben Verschmutzungen und trocknen Sie nasse oder feuchte Stellen mit einem Handtuch. Entfernen Sie das Gebläse und öffnen, falls vorhanden, den zweiten Luftrüssel und die Seitlichem Reißverschlüsse.

Lassen Sie die Burg einige Minuten liegen damit die Luft entweichen kann.

Legen Sie die Seitenwände sowie die Rückwand in die Burg hinein. Achten Sie darauf dass das Material gleichmäßig verteilt ist. Dies erleichtert das spätere Zusammenrollen der Burg.

Falten der Hüpfburgen:

**Mini, Häschen, Einhorn, Indianer, Bibi Blocksberg, Trampolin, Saloon, Feuerwehr, Fußball, Pirat\*, Schloss, Spongebob, Fisch, Schiff\*, Disco, Rutsche, Raupe, BungeeRun**



Wenn Sie vor der Burg stehen, falten Sie sie von jeder Seite jeweils zu einem Drittel ein.  
\*)

Falten der Hüpfburgen: **Burg groß, Karibik, Gladiator, Menschenkicker**



Wenn Sie vor der Burg stehen, falten Sie die Burg von beiden Seiten jeweils zweimal zur Mitte hin ein, danach legen Sie beide Seiten übereinander.



Die letzte Bahn wird jetzt von vorne nach hinten gerollt.  
Wenn sich die Hüpfburg wie ein Boxsack anfühlt ist sie perfekt gepackt.

Sie sollten jetzt wieder ein Packet wie zu Beginn haben. Lassen sie sich Zeit beim falten und Luft heraus drücken. Kleine Fehler am Anfang verursachen große Überraschungen am Ende.



Beispiel Video vom Abbau

Öffnungszeiten Lager:

Mo-Do			19 – 19:30 Uhr
Fr			18 – 19 Uhr
Sa	10 – 10:30 Uhr	und	19 – 19:30 Uhr
So	11 – 12 Uhr	und	19 – 19:30 Uhr

**Die Benutzung erfolgt auf eigenes Risiko**



### **Hinweise zur Benutzung einer Hüpfburg**

- Während der Benutzung muss das Gebläse (230 V) die ganze Zeit in Betrieb sein. Stromkabel müssen vor Versehentlichen oder Vorsätzlichem ziehen / ausstecken gesichert werden. Der Lüfter ist so zu stellen das er nicht umkippen oder die Ansaugöffnung verdeckt werden kann. Ohne Luftzufuhr fällt die Hüpfburg innerhalb weniger Sekunden zusammen!
- Bei Hüpfburgen mit einer Rutsche ist unbedingt darauf zu achten das niemand die Rutsche oder den Aufstieg hinunter springt.
- Säubern sie den vorgesehenen Platz von spitzen Steinen, Stöcken und Glasscherben um eine Beschädigung der Hüpfburg zu vermeiden.
- Während der gesamten Nutzung der Hüpfburg muss immer eine Volljährige Aufsichtsperson anwesend sein. Nach Möglichkeit sollte eine zweite Person zur Hilfe stehen.

### **- Bei Sturm, starkem Wind, Regen, Hagel oder Schnee darf die Hüpfburg nicht aufgebaut werden.**

- Bauen Sie die Hüpfburg nicht in der Nähe von Wasser oder Feuerstellen (z.B. Grill) auf.
- Damit jedes Kind genug Platz zum Springen hat, sollten sich nicht zu viele Kinder auf der Hüpfburg befinden. Bei älteren Kindern ist die Anzahl dementsprechend zu verringern.
- Beim Trampolin darf die max. Belastung von 95 kg nicht überschritten werden.
- Bei bedarf ist die Ausstiegsseite der Burg zusätzlich mit Fallschutzmatten zu sichern. (Gemäß EN 1177 für Kinderspielflächen)
- Die Hüpfburg ist nach allen Seiten vor Verrutschen zu sichern.
- Aufgrund erhöhter Rutschgefahr ist dafür Sorge zu tragen, dass die Burg keinesfalls in nassem Zustand oder mit nassen Füßen betreten wird.
- Die Hüpfburg ist nicht für Erwachsene ausgelegt. Das Springen und Hüpfen von Erwachsenen Personen ist unbedingt zu unterbinden.
- Überschüssige Luft tritt durch die Nähte der Hüpfburg aus dies ist völlig normal.

Bitte beachten Sie bzw. die von Ihnen beauftragte Aufsichtsperson immer, dass...

- die Kinder die Hüpfburg ohne Schuhe, gefährliche insbesondere spitze oder scharfe Gegenstände oder Lebensmittel betreten.
- keine Halsketten oder andere Gegenstände um den Hals getragen werden. (Erdrossel Gefahr)
- die Kinder nicht auf die Seitenwände klettern.
- die Kinder nicht auf der Eintrittsstufe springen oder hinausspringen.
- nicht zu viele Kinder gleichzeitig auf der Hüpfburg hüpfen.
- keine großen Altersunterschiede bei den Kindern gibt.
- bei Außeneinsätzen die Hüpfburg ausreichend verankert wird.

**Die Hüpfburg muss unbedingt gesäubert und trocken zusammengefaltet werden!**

Sollte die Hüpfburg nass oder stark verschmutzt zurückgegeben werden, fallen pro angefangene Stunde 50 € Reinigungskosten an.

Wird die Hüpfburg in einem unsachgemäßem Zustand gepackt so das ein Transport schwer oder nur mit einem erheblich Mehraufwand erfolgen kann, so fallen Kosten in Höhe von 25 € für das Fachgerechte Zusammenlegen an.

### **Aufbau:**

Im Freien ist die Verwendung einer Plane zum Schutz der Hüpfburg zwingend notwendig.

Legen Sie die Burg auseinandergefaltet auf die Plane so dass der Einstieg vorne, und der Luftrüssel für das Gebläse auf der Rückseite liegt. Legen Sie den Luftrüssel um den Trichter des Gebläses und befestigen ihn mit dem beiliegendem Gurt damit er nicht herunter rutscht.

Je nach Model haben die Burgen zwei Luftrüssel, es wird jedoch nur einer benötigt.

Den zweiten verschließen Sie mit dem Angebrachten Gurt damit dort keine Luft während der Benutzung entweicht. Einige Hüpfburgen haben seitliche Reißverschlüsse zum entlassen der Luft, diese müssen Geschlossen sein. Sobald das Gebläse läuft stellt sich die Burg innerhalb weniger Minuten von selbst auf.

Bei Problemen kontaktieren sie uns bitte nach bekannt werden und nicht erst bei der Rückgabe.

Kabeltrommeln müssen immer Vollständig abgerollt sein.

Bitte melden Sie Probleme wie verschmutzte oder beschädigte Burgen wenn Sie diese bemerken. Nicht erst bei der Rückgabe, sonst können wir Ihnen nicht helfen oder eine Alternative anbieten.

### **Abbau:**

Reinigen Sie die Hüpfburg vor dem zusammenlegen bitte von groben Verschmutzungen und trocknen Sie nasse oder feuchte Stellen mit einem Handtuch. Entfernen Sie das Gebläse und öffnen, falls vorhanden, den zweiten Luftrüssel und die Seitlichem Reißverschlüsse.

Lassen Sie die Burg einige Minuten liegen damit die Luft entweichen kann.

Legen Sie die Seitenwände sowie die Rückwand in die Burg hinein. Achten Sie darauf dass das Material gleichmäßig verteilt ist. Dies erleichtert das spätere Zusammenrollen der Burg.

Falten der Hüpfburgen:

**Mini, Häschen, Einhorn, Indianer, Bibi Blocksberg, Trampolin, Saloon, Feuerwehr, Fußball, Pirat\*, Schloss, Spongebob, Fisch, Schiff\*, Disco, Rutsche, Raupe, BungeeRun**



Wenn Sie vor der Burg stehen, falten Sie sie von jeder Seite jeweils zu einem Drittel ein.  
\*)

Falten der Hüpfburgen: **Burg groß, Karibik, Gladiator, Menschenkicker**



Wenn Sie vor der Burg stehen, falten Sie die Burg von beiden Seiten jeweils zweimal zur Mitte hin ein, danach legen Sie beide Seiten übereinander.



Die letzte Bahn wird jetzt von vorne nach hinten gerollt.  
Wenn sich die Hüpfburg wie ein Boxsack anfühlt ist sie perfekt gepackt.

Sie sollten jetzt wieder ein Packet wie zu Beginn haben. Lassen sie sich Zeit beim falten und Luft heraus drücken. Kleine Fehler am Anfang verursachen große Überraschungen am Ende.



Beispiel Video vom Abbau

Öffnungszeiten Lager:

Mo-Do			19 – 19:30 Uhr
Fr			18 – 19 Uhr
Sa	10 – 10:30 Uhr	und	19 – 19:30 Uhr
So	11 – 12 Uhr	und	19 – 19:30 Uhr

**Die Benutzung erfolgt auf eigenes Risiko**



### **Hinweise zur Benutzung einer Hüpfburg**

- Während der Benutzung muss das Gebläse (230 V) die ganze Zeit in Betrieb sein. Stromkabel müssen vor Versehentlichen oder Vorsätzlichem ziehen / ausstecken gesichert werden. Der Lüfter ist so zu stellen das er nicht umkippen oder die Ansaugöffnung verdeckt werden kann. Ohne Luftzufuhr fällt die Hüpfburg innerhalb weniger Sekunden zusammen!
- Bei Hüpfburgen mit einer Rutsche ist unbedingt darauf zu achten das niemand die Rutsche oder den Aufstieg hinunter springt.
- Säubern sie den vorgesehenen Platz von spitzen Steinen, Stöcken und Glasscherben um eine Beschädigung der Hüpfburg zu vermeiden.
- Während der gesamten Nutzung der Hüpfburg muss immer eine Volljährige Aufsichtsperson anwesend sein. Nach Möglichkeit sollte eine zweite Person zur Hilfe stehen.

### **- Bei Sturm, starkem Wind, Regen, Hagel oder Schnee darf die Hüpfburg nicht aufgebaut werden.**

- Bauen Sie die Hüpfburg nicht in der Nähe von Wasser oder Feuerstellen (z.B. Grill) auf.
- Damit jedes Kind genug Platz zum Springen hat, sollten sich nicht zu viele Kinder auf der Hüpfburg befinden. Bei älteren Kindern ist die Anzahl dementsprechend zu verringern.
- Beim Trampolin darf die max. Belastung von 95 kg nicht überschritten werden.
- Bei bedarf ist die Ausstiegsseite der Burg zusätzlich mit Fallschutzmatten zu sichern. (Gemäß EN 1177 für Kinderspielflächen)
- Die Hüpfburg ist nach allen Seiten vor Verrutschen zu sichern.
- Aufgrund erhöhter Rutschgefahr ist dafür Sorge zu tragen, dass die Burg keinesfalls in nassem Zustand oder mit nassen Füßen betreten wird.
- Die Hüpfburg ist nicht für Erwachsene ausgelegt. Das Springen und Hüpfen von Erwachsenen Personen ist unbedingt zu unterbinden.
- Überschüssige Luft tritt durch die Nähte der Hüpfburg aus dies ist völlig normal.

Bitte beachten Sie bzw. die von Ihnen beauftragte Aufsichtsperson immer, dass...

- die Kinder die Hüpfburg ohne Schuhe, gefährliche insbesondere spitze oder scharfe Gegenstände oder Lebensmittel betreten.
- keine Halsketten oder andere Gegenstände um den Hals getragen werden. (Erdrossel Gefahr)
- die Kinder nicht auf die Seitenwände klettern.
- die Kinder nicht auf der Eintrittsstufe springen oder hinausspringen.
- nicht zu viele Kinder gleichzeitig auf der Hüpfburg hüpfen.
- keine großen Altersunterschiede bei den Kindern gibt.
- bei Außeneinsätzen die Hüpfburg ausreichend verankert wird.

**Die Hüpfburg muss unbedingt gesäubert und trocken zusammengefaltet werden!**

Sollte die Hüpfburg nass oder stark verschmutzt zurückgegeben werden, fallen pro angefangene Stunde 50 € Reinigungskosten an.

Wird die Hüpfburg in einem unsachgemäßem Zustand gepackt so das ein Transport schwer oder nur mit einem erheblich Mehraufwand erfolgen kann, so fallen Kosten in Höhe von 25 € für das Fachgerechte Zusammenlegen an.

### **Aufbau:**

Im Freien ist die Verwendung einer Plane zum Schutz der Hüpfburg zwingend notwendig.

Legen Sie die Burg auseinandergefaltet auf die Plane so dass der Einstieg vorne, und der Luftrüssel für das Gebläse auf der Rückseite liegt. Legen Sie den Luftrüssel um den Trichter des Gebläses und befestigen ihn mit dem beiliegendem Gurt damit er nicht herunter rutscht.

Je nach Model haben die Burgen zwei Luftrüssel, es wird jedoch nur einer benötigt.

Den zweiten verschließen Sie mit dem Angebrachten Gurt damit dort keine Luft während der Benutzung entweicht. Einige Hüpfburgen haben seitliche Reißverschlüsse zum entlassen der Luft, diese müssen Geschlossen sein. Sobald das Gebläse läuft stellt sich die Burg innerhalb weniger Minuten von selbst auf.

Bei Problemen kontaktieren sie uns bitte nach bekannt werden und nicht erst bei der Rückgabe.

Kabeltrommeln müssen immer Vollständig abgerollt sein.

Bitte melden Sie Probleme wie verschmutzte oder beschädigte Burgen wenn Sie diese bemerken. Nicht erst bei der Rückgabe, sonst können wir Ihnen nicht helfen oder eine Alternative anbieten.

### **Abbau:**

Reinigen Sie die Hüpfburg vor dem zusammenlegen bitte von groben Verschmutzungen und trocknen Sie nasse oder feuchte Stellen mit einem Handtuch. Entfernen Sie das Gebläse und öffnen, falls vorhanden, den zweiten Luftrüssel und die Seitlichem Reißverschlüsse.

Lassen Sie die Burg einige Minuten liegen damit die Luft entweichen kann.

Legen Sie die Seitenwände sowie die Rückwand in die Burg hinein. Achten Sie darauf dass das Material gleichmäßig verteilt ist. Dies erleichtert das spätere Zusammenrollen der Burg.

Falten der Hüpfburgen:

**Mini, Häschen, Einhorn, Indianer, Bibi Blocksberg, Trampolin, Saloon, Feuerwehr, Fußball, Pirat\*, Schloss, Spongebob, Fisch, Schiff\*, Disco, Rutsche, Raupe, BungeeRun**



Wenn Sie vor der Burg stehen, falten Sie sie von jeder Seite jeweils zu einem Drittel ein.  
\*)

Falten der Hüpfburgen: **Burg groß, Karibik, Gladiator, Menschenkicker**



Wenn Sie vor der Burg stehen, falten Sie die Burg von beiden Seiten jeweils zweimal zur Mitte hin ein, danach legen Sie beide Seiten übereinander.



Die letzte Bahn wird jetzt von vorne nach hinten gerollt.  
Wenn sich die Hüpfburg wie ein Boxsack anfühlt ist sie perfekt gepackt.

Sie sollten jetzt wieder ein Packet wie zu Beginn haben. Lassen sie sich Zeit beim falten und Luft heraus drücken. Kleine Fehler am Anfang verursachen große Überraschungen am Ende.



Beispiel Video vom Abbau

Öffnungszeiten Lager:

Mo-Do			19 – 19:30 Uhr
Fr			18 – 19 Uhr
Sa	10 – 10:30 Uhr	und	19 – 19:30 Uhr
So	11 – 12 Uhr	und	19 – 19:30 Uhr

**Die Benutzung erfolgt auf eigenes Risiko**



### **Hinweise zur Benutzung einer Hüpfburg**

- Während der Benutzung muss das Gebläse (230 V) die ganze Zeit in Betrieb sein. Stromkabel müssen vor Versehentlichen oder Vorsätzlichem ziehen / ausstecken gesichert werden. Der Lüfter ist so zu stellen das er nicht umkippen oder die Ansaugöffnung verdeckt werden kann. Ohne Luftzufuhr fällt die Hüpfburg innerhalb weniger Sekunden zusammen!
- Bei Hüpfburgen mit einer Rutsche ist unbedingt darauf zu achten das niemand die Rutsche oder den Aufstieg hinunter springt.
- Säubern sie den vorgesehenen Platz von spitzen Steinen, Stöcken und Glasscherben um eine Beschädigung der Hüpfburg zu vermeiden.
- Während der gesamten Nutzung der Hüpfburg muss immer eine Volljährige Aufsichtsperson anwesend sein. Nach Möglichkeit sollte eine zweite Person zur Hilfe stehen.

### **- Bei Sturm, starkem Wind, Regen, Hagel oder Schnee darf die Hüpfburg nicht aufgebaut werden.**

- Bauen Sie die Hüpfburg nicht in der Nähe von Wasser oder Feuerstellen (z.B. Grill) auf.
- Damit jedes Kind genug Platz zum Springen hat, sollten sich nicht zu viele Kinder auf der Hüpfburg befinden. Bei älteren Kindern ist die Anzahl dementsprechend zu verringern.
- Beim Trampolin darf die max. Belastung von 95 kg nicht überschritten werden.
- Bei bedarf ist die Ausstiegsseite der Burg zusätzlich mit Fallschutzmatten zu sichern. (Gemäß EN 1177 für Kinderspielflächen)
- Die Hüpfburg ist nach allen Seiten vor Verrutschen zu sichern.
- Aufgrund erhöhter Rutschgefahr ist dafür Sorge zu tragen, dass die Burg keinesfalls in nassem Zustand oder mit nassen Füßen betreten wird.
- Die Hüpfburg ist nicht für Erwachsene ausgelegt. Das Springen und Hüpfen von Erwachsenen Personen ist unbedingt zu unterbinden.
- Überschüssige Luft tritt durch die Nähte der Hüpfburg aus dies ist völlig normal.

Bitte beachten Sie bzw. die von Ihnen beauftragte Aufsichtsperson immer, dass...

- die Kinder die Hüpfburg ohne Schuhe, gefährliche insbesondere spitze oder scharfe Gegenstände oder Lebensmittel betreten.
- keine Halsketten oder andere Gegenstände um den Hals getragen werden. (Erdrossel Gefahr)
- die Kinder nicht auf die Seitenwände klettern.
- die Kinder nicht auf der Eintrittsstufe springen oder hinausspringen.
- nicht zu viele Kinder gleichzeitig auf der Hüpfburg hüpfen.
- keine großen Altersunterschiede bei den Kindern gibt.
- bei Außeneinsätzen die Hüpfburg ausreichend verankert wird.

**Die Hüpfburg muss unbedingt gesäubert und trocken zusammengefaltet werden!**

Sollte die Hüpfburg nass oder stark verschmutzt zurückgegeben werden, fallen pro angefangene Stunde 50 € Reinigungskosten an.

Wird die Hüpfburg in einem unsachgemäßem Zustand gepackt so das ein Transport schwer oder nur mit einem erheblich Mehraufwand erfolgen kann, so fallen Kosten in Höhe von 25 € für das Fachgerechte Zusammenlegen an.

### **Aufbau:**

Im Freien ist die Verwendung einer Plane zum Schutz der Hüpfburg zwingend notwendig.

Legen Sie die Burg auseinandergefaltet auf die Plane so dass der Einstieg vorne, und der Luftrüssel für das Gebläse auf der Rückseite liegt. Legen Sie den Luftrüssel um den Trichter des Gebläses und befestigen ihn mit dem beiliegendem Gurt damit er nicht herunter rutscht.

Je nach Model haben die Burgen zwei Luftrüssel, es wird jedoch nur einer benötigt.

Den zweiten verschließen Sie mit dem Angebrachten Gurt damit dort keine Luft während der Benutzung entweicht. Einige Hüpfburgen haben seitliche Reißverschlüsse zum entlassen der Luft, diese müssen Geschlossen sein. Sobald das Gebläse läuft stellt sich die Burg innerhalb weniger Minuten von selbst auf.

Bei Problemen kontaktieren sie uns bitte nach bekannt werden und nicht erst bei der Rückgabe.

Kabeltrommeln müssen immer Vollständig abgerollt sein.

Bitte melden Sie Probleme wie verschmutzte oder beschädigte Burgen wenn Sie diese bemerken. Nicht erst bei der Rückgabe, sonst können wir Ihnen nicht helfen oder eine Alternative anbieten.

### **Abbau:**

Reinigen Sie die Hüpfburg vor dem zusammenlegen bitte von groben Verschmutzungen und trocknen Sie nasse oder feuchte Stellen mit einem Handtuch. Entfernen Sie das Gebläse und öffnen, falls vorhanden, den zweiten Luftrüssel und die Seitlichem Reißverschlüsse.

Lassen Sie die Burg einige Minuten liegen damit die Luft entweichen kann.

Legen Sie die Seitenwände sowie die Rückwand in die Burg hinein. Achten Sie darauf dass das Material gleichmäßig verteilt ist. Dies erleichtert das spätere Zusammenrollen der Burg.

Falten der Hüpfburgen:

**Mini, Häschen, Einhorn, Indianer, Bibi Blocksberg, Trampolin, Saloon, Feuerwehr, Fußball, Pirat\*, Schloss, Spongebob, Fisch, Schiff\*, Disco, Rutsche, Raupe, BungeeRun**



Wenn Sie vor der Burg stehen, falten Sie sie von jeder Seite jeweils zu einem Drittel ein.  
\*)

Falten der Hüpfburgen: **Burg groß, Karibik, Gladiator, Menschenkicker**



Wenn Sie vor der Burg stehen, falten Sie die Burg von beiden Seiten jeweils zweimal zur Mitte hin ein, danach legen Sie beide Seiten übereinander.



Die letzte Bahn wird jetzt von vorne nach hinten gerollt.  
Wenn sich die Hüpfburg wie ein Boxsack anfühlt ist sie perfekt gepackt.

Sie sollten jetzt wieder ein Packet wie zu Beginn haben. Lassen sie sich Zeit beim falten und Luft heraus drücken. Kleine Fehler am Anfang verursachen große Überraschungen am Ende.



Beispiel Video vom Abbau

Öffnungszeiten Lager:

Mo-Do			19 – 19:30 Uhr
Fr			18 – 19 Uhr
Sa	10 – 10:30 Uhr	und	19 – 19:30 Uhr
So	11 – 12 Uhr	und	19 – 19:30 Uhr

**Die Benutzung erfolgt auf eigenes Risiko**





### **Hinweise zur Benutzung einer Hüpfburg**

- Während der Benutzung muss das Gebläse (230 V) die ganze Zeit in Betrieb sein. Stromkabel müssen vor Versehentlichen oder Vorsätzlichem ziehen / ausstecken gesichert werden. Der Lüfter ist so zu stellen das er nicht umkippen oder die Ansaugöffnung verdeckt werden kann. Ohne Luftzufuhr fällt die Hüpfburg innerhalb weniger Sekunden zusammen!
- Bei Hüpfburgen mit einer Rutsche ist unbedingt darauf zu achten das niemand die Rutsche oder den Aufstieg hinunter springt.
- Säubern sie den vorgesehenen Platz von spitzen Steinen, Stöcken und Glasscherben um eine Beschädigung der Hüpfburg zu vermeiden.
- Während der gesamten Nutzung der Hüpfburg muss immer eine Volljährige Aufsichtsperson anwesend sein. Nach Möglichkeit sollte eine zweite Person zur Hilfe stehen.

### **- Bei Sturm, starkem Wind, Regen, Hagel oder Schnee darf die Hüpfburg nicht aufgebaut werden.**

- Bauen Sie die Hüpfburg nicht in der Nähe von Wasser oder Feuerstellen (z.B. Grill) auf.
- Damit jedes Kind genug Platz zum Springen hat, sollten sich nicht zu viele Kinder auf der Hüpfburg befinden. Bei älteren Kindern ist die Anzahl dementsprechend zu verringern.
- Beim Trampolin darf die max. Belastung von 95 kg nicht überschritten werden.
- Bei bedarf ist die Ausstiegsseite der Burg zusätzlich mit Fallschutzmatten zu sichern. (Gemäß EN 1177 für Kinderspielflächen)
- Die Hüpfburg ist nach allen Seiten vor Verrutschen zu sichern.
- Aufgrund erhöhter Rutschgefahr ist dafür Sorge zu tragen, dass die Burg keinesfalls in nassem Zustand oder mit nassen Füßen betreten wird.
- Die Hüpfburg ist nicht für Erwachsene ausgelegt. Das Springen und Hüpfen von Erwachsenen Personen ist unbedingt zu unterbinden.
- Überschüssige Luft tritt durch die Nähte der Hüpfburg aus dies ist völlig normal.

Bitte beachten Sie bzw. die von Ihnen beauftragte Aufsichtsperson immer, dass...

- die Kinder die Hüpfburg ohne Schuhe, gefährliche insbesondere spitze oder scharfe Gegenstände oder Lebensmittel betreten.
- keine Halsketten oder andere Gegenstände um den Hals getragen werden. (Erdrossel Gefahr)
- die Kinder nicht auf die Seitenwände klettern.
- die Kinder nicht auf der Eintrittsstufe springen oder hinausspringen.
- nicht zu viele Kinder gleichzeitig auf der Hüpfburg hüpfen.
- keine großen Altersunterschiede bei den Kindern gibt.
- bei Außeneinsätzen die Hüpfburg ausreichend verankert wird.

**Die Hüpfburg muss unbedingt gesäubert und trocken zusammengefaltet werden!**

Sollte die Hüpfburg nass oder stark verschmutzt zurückgegeben werden, fallen pro angefangene Stunde 50 € Reinigungskosten an.

Wird die Hüpfburg in einem unsachgemäßem Zustand gepackt so das ein Transport schwer oder nur mit einem erheblich Mehraufwand erfolgen kann, so fallen Kosten in Höhe von 25 € für das Fachgerechte Zusammenlegen an.

### **Aufbau:**

Im Freien ist die Verwendung einer Plane zum Schutz der Hüpfburg zwingend notwendig.

Legen Sie die Burg auseinandergefaltet auf die Plane so dass der Einstieg vorne, und der Luftrüssel für das Gebläse auf der Rückseite liegt. Legen Sie den Luftrüssel um den Trichter des Gebläses und befestigen ihn mit dem beiliegendem Gurt damit er nicht herunter rutscht.

Je nach Model haben die Burgen zwei Luftrüssel, es wird jedoch nur einer benötigt.

Den zweiten verschließen Sie mit dem Angebrachten Gurt damit dort keine Luft während der Benutzung entweicht. Einige Hüpfburgen haben seitliche Reißverschlüsse zum entlassen der Luft, diese müssen Geschlossen sein. Sobald das Gebläse läuft stellt sich die Burg innerhalb weniger Minuten von selbst auf.

Bei Problemen kontaktieren sie uns bitte nach bekannt werden und nicht erst bei der Rückgabe.

Kabeltrommeln müssen immer Vollständig abgerollt sein.

Bitte melden Sie Probleme wie verschmutzte oder beschädigte Burgen wenn Sie diese bemerken. Nicht erst bei der Rückgabe, sonst können wir Ihnen nicht helfen oder eine Alternative anbieten.

### **Abbau:**

Reinigen Sie die Hüpfburg vor dem zusammenlegen bitte von groben Verschmutzungen und trocknen Sie nasse oder feuchte Stellen mit einem Handtuch. Entfernen Sie das Gebläse und öffnen, falls vorhanden, den zweiten Luftrüssel und die Seitlichem Reißverschlüsse.

Lassen Sie die Burg einige Minuten liegen damit die Luft entweichen kann.

Legen Sie die Seitenwände sowie die Rückwand in die Burg hinein. Achten Sie darauf dass das Material gleichmäßig verteilt ist. Dies erleichtert das spätere Zusammenrollen der Burg.

Falten der Hüpfburgen:

**Mini, Häschen, Einhorn, Indianer, Bibi Blocksberg, Trampolin, Saloon, Feuerwehr, Fußball, Pirat\*, Schloss, Spongebob, Fisch, Schiff\*, Disco, Rutsche, Raupe, BungeeRun**



Wenn Sie vor der Burg stehen, falten Sie sie von jeder Seite jeweils zu einem Drittel ein.  
\*)

Falten der Hüpfburgen: **Burg groß, Karibik, Gladiator, Menschenkicker**



Wenn Sie vor der Burg stehen, falten Sie Sie die Burg von beiden Seiten jeweils zweimal zur Mitte hin ein, danach legen Sie beide Seiten übereinander.



Die letzte Bahn wird jetzt von vorne nach hinten gerollt.  
Wenn sich die Hüpfburg wie ein Boxsack anfühlt ist sie perfekt gepackt.

Sie sollten jetzt wieder ein Packet wie zu Beginn haben. Lassen sie sich Zeit beim falten und Luft heraus drücken. Kleine Fehler am Anfang verursachen große Überraschungen am Ende.



Beispiel Video vom Abbau

Öffnungszeiten Lager:

Mo-Do			19 – 19:30 Uhr
Fr			18 – 19 Uhr
Sa	10 – 10:30 Uhr	und	19 – 19:30 Uhr
So	11 – 12 Uhr	und	19 – 19:30 Uhr

**Die Benutzung erfolgt auf eigenes Risiko**



### **Hinweise zur Benutzung einer Hüpfburg**

- Während der Benutzung muss das Gebläse (230 V) die ganze Zeit in Betrieb sein. Stromkabel müssen vor Versehentlichen oder Vorsätzlichem ziehen / ausstecken gesichert werden. Der Lüfter ist so zu stellen das er nicht umkippen oder die Ansaugöffnung verdeckt werden kann. Ohne Luftzufuhr fällt die Hüpfburg innerhalb weniger Sekunden zusammen!
- Bei Hüpfburgen mit einer Rutsche ist unbedingt darauf zu achten das niemand die Rutsche oder den Aufstieg hinunter springt.
- Säubern sie den vorgesehenen Platz von spitzen Steinen, Stöcken und Glasscherben um eine Beschädigung der Hüpfburg zu vermeiden.
- Während der gesamten Nutzung der Hüpfburg muss immer eine Volljährige Aufsichtsperson anwesend sein. Nach Möglichkeit sollte eine zweite Person zur Hilfe stehen.

### **- Bei Sturm, starkem Wind, Regen, Hagel oder Schnee darf die Hüpfburg nicht aufgebaut werden.**

- Bauen Sie die Hüpfburg nicht in der Nähe von Wasser oder Feuerstellen (z.B. Grill) auf.
- Damit jedes Kind genug Platz zum Springen hat, sollten sich nicht zu viele Kinder auf der Hüpfburg befinden. Bei älteren Kindern ist die Anzahl dementsprechend zu verringern.
- Beim Trampolin darf die max. Belastung von 95 kg nicht überschritten werden.
- Bei bedarf ist die Ausstiegsseite der Burg zusätzlich mit Fallschutzmatten zu sichern. (Gemäß EN 1177 für Kinderspielflächen)
- Die Hüpfburg ist nach allen Seiten vor Verrutschen zu sichern.
- Aufgrund erhöhter Rutschgefahr ist dafür Sorge zu tragen, dass die Burg keinesfalls in nassem Zustand oder mit nassen Füßen betreten wird.
- Die Hüpfburg ist nicht für Erwachsene ausgelegt. Das Springen und Hüpfen von Erwachsenen Personen ist unbedingt zu unterbinden.
- Überschüssige Luft tritt durch die Nähte der Hüpfburg aus dies ist völlig normal.

Bitte beachten Sie bzw. die von Ihnen beauftragte Aufsichtsperson immer, dass...

- die Kinder die Hüpfburg ohne Schuhe, gefährliche insbesondere spitze oder scharfe Gegenstände oder Lebensmittel betreten.
- keine Halsketten oder andere Gegenstände um den Hals getragen werden. (Erdrossel Gefahr)
- die Kinder nicht auf die Seitenwände klettern.
- die Kinder nicht auf der Eintrittsstufe springen oder hinausspringen.
- nicht zu viele Kinder gleichzeitig auf der Hüpfburg hüpfen.
- keine großen Altersunterschiede bei den Kindern gibt.
- bei Außeneinsätzen die Hüpfburg ausreichend verankert wird.

**Die Hüpfburg muss unbedingt gesäubert und trocken zusammengefaltet werden!**

Sollte die Hüpfburg nass oder stark verschmutzt zurückgegeben werden, fallen pro angefangene Stunde 50 € Reinigungskosten an.

Wird die Hüpfburg in einem unsachgemäßem Zustand gepackt so das ein Transport schwer oder nur mit einem erheblich Mehraufwand erfolgen kann, so fallen Kosten in Höhe von 25 € für das Fachgerechte Zusammenlegen an.

### **Aufbau:**

Im Freien ist die Verwendung einer Plane zum Schutz der Hüpfburg zwingend notwendig.

Legen Sie die Burg auseinandergefaltet auf die Plane so dass der Einstieg vorne, und der Luftrüssel für das Gebläse auf der Rückseite liegt. Legen Sie den Luftrüssel um den Trichter des Gebläses und befestigen ihn mit dem beiliegendem Gurt damit er nicht herunter rutscht.

Je nach Model haben die Burgen zwei Luftrüssel, es wird jedoch nur einer benötigt.

Den zweiten verschließen Sie mit dem Angebrachten Gurt damit dort keine Luft während der Benutzung entweicht. Einige Hüpfburgen haben seitliche Reißverschlüsse zum entlassen der Luft, diese müssen Geschlossen sein. Sobald das Gebläse läuft stellt sich die Burg innerhalb weniger Minuten von selbst auf.

Bei Problemen kontaktieren sie uns bitte nach bekannt werden und nicht erst bei der Rückgabe.

Kabeltrommeln müssen immer Vollständig abgerollt sein.

Bitte melden Sie Probleme wie verschmutzte oder beschädigte Burgen wenn Sie diese bemerken. Nicht erst bei der Rückgabe, sonst können wir Ihnen nicht helfen oder eine Alternative anbieten.

### **Abbau:**

Reinigen Sie die Hüpfburg vor dem zusammenlegen bitte von groben Verschmutzungen und trocknen Sie nasse oder feuchte Stellen mit einem Handtuch. Entfernen Sie das Gebläse und öffnen, falls vorhanden, den zweiten Luftrüssel und die Seitlichem Reißverschlüsse.

Lassen Sie die Burg einige Minuten liegen damit die Luft entweichen kann.

Legen Sie die Seitenwände sowie die Rückwand in die Burg hinein. Achten Sie darauf dass das Material gleichmäßig verteilt ist. Dies erleichtert das spätere Zusammenrollen der Burg.

Falten der Hüpfburgen:

**Mini, Häschen, Einhorn, Indianer, Bibi Blocksberg, Trampolin, Saloon, Feuerwehr, Fußball, Pirat\*, Schloss, Spongebob, Fisch, Schiff\*, Disco, Rutsche, Raupe, BungeeRun**



Wenn Sie vor der Burg stehen, falten Sie sie von jeder Seite jeweils zu einem Drittel ein.  
\*)

Falten der Hüpfburgen: **Burg groß, Karibik, Gladiator, Menschenkicker**



Wenn Sie vor der Burg stehen, falten Sie die Burg von beiden Seiten jeweils zweimal zur Mitte hin ein, danach legen Sie beide Seiten übereinander.



Die letzte Bahn wird jetzt von vorne nach hinten gerollt.  
Wenn sich die Hüpfburg wie ein Boxsack anfühlt ist sie perfekt gepackt.

Sie sollten jetzt wieder ein Packet wie zu Beginn haben. Lassen sie sich Zeit beim falten und Luft heraus drücken. Kleine Fehler am Anfang verursachen große Überraschungen am Ende.



Beispiel Video vom Abbau

Öffnungszeiten Lager:

Mo-Do			19 – 19:30 Uhr
Fr			18 – 19 Uhr
Sa	10 – 10:30 Uhr	und	19 – 19:30 Uhr
So	11 – 12 Uhr	und	19 – 19:30 Uhr

**Die Benutzung erfolgt auf eigenes Risiko**